

Kalium jodatum / Kal-jod.

(Kaliumjodid, Schüsslersalz Nr. 15)



Name und Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:
Kalium jodatum spag. Glückselig D6

Vorkommen im Organismus:
Wird im menschlichen Körper vor allem in der Schilddrüse, im Magen, in der Leber, in der Milz, in der Haut (Schleimhaut) und in den Haaren gespeichert.

Energiedefizit:
Ein Energiedefizit macht sich hier in erster Linie in der Funktion der Schilddrüse bemerkbar. Generell gilt Kaliumjodid als «der» Betriebsstoff für diese wichtige Steuerungsdrüse.

Der zweite wichtige Wirkort ist das Blut. Dort optimiert dieses Mineralsalz die Zusammensetzung, dämpft einen erhöhten Blutdruck und regt die Herz- und Hirntätigkeit an.

Wirkung und Funktion:
Die Hauptwirkung ist durch den hohen Jodanteil im Salz begründet und erstreckt sich in erster Linie auf die Schilddrüse. Eine Über- respektive Unterfunktion wird ausgeglichen oder abgemildert. Auch Jodmangel oder eine Jodübersversorgung kann mit diesem Mineralstoff behandelt werden. Klassische Symptome in diesem Zusammenhang sind Störungen beim Appetit (Heißhunger, fehlender Appetit, Verlangen nach Salz und Fisch), Gewichtszunahme oder Gewichtsverlust bei gleichbleibender Ernährung. Eine Kombination mit Ferrum sidereum ist sinnvoll und sollte bei allen Schilddrüsenproblemen ins Auge gefasst werden.

Indikationen:

- Chronisches, krampfhaftes Räuspern
- Dekubitus, offenes Bein
- Druck am Hals wird sehr schlecht vertragen
- Folgen von Bestrahlungstherapien
- Gesteigerte Erregung
- Gewichtszunahme oder Gewichtsverlust
- Grosse Hektik in eigentlich ruhigen Momenten
- Grosse Traumaktivität (viele Albträume)
- Klossgefühl im Hals (Globusgefühl)
- Kropfbildungen
- Plötzliche, starke Durchfälle (wie aus heiterem Himmel)
- Probleme mit dem Tag-Nacht-Rhythmus
- Schlafbeschwerden (vor allem Einschlafen)
- Schlechte Stressresistenz
- Übermässiges Schwitzen (vor allem am Morgen und am Abend)
- Unregelmässiger Puls, Herzrhythmusstörungen, Herzrasen
- Wenn ein Piercing während Wochen nicht abheilen will (vor allem im Intimbereich)
- Zittern (vor allem Extremitäten)

Äusserliche Anwendung:

- Nachbehandlung von Piercings (ab dem vierten Tag)
- Offene Beine (vor allem auf die Fusssohle sprühen)
- Bei Schilddrüsenproblemen auf die Halsregion aufgesprühen (ideal in der Kombination mit Ferrum sidereum)
- Verletzungen die durch Druckeinwirkung entstanden sind

Modalitäten:

- Schlechter bei Stress, durch Kummer oder bei feucht-kalter Witterung.
- Besser in der Ruhe, in warmem trockenem Klima und durch Gesellschaft.

Körperliche Zeichen:

Kropfbildung am Hals, leicht hervorstehende Augen, eine verschwitzte Stirn und ständiges, erfolgloses Räuspern sind Anzeichen für ein Energiedefizit von Kalium jodatum.

Psychische Zusammenhänge:

Das Hauptthema bei Kaliumjodid ist Druck. Die betroffenen Menschen fühlen sich ständig unter Druck gesetzt, sehen in allen Aufgaben eine unüberwindbare Herausforderung und machen sich selber Stress, wo keiner sein müsste. Auch im ethisch-moralischen Bereich sehen sie gesellschaftliche Forderungen, die sie unnötig unter Druck setzen. Diese Menschen fühlen sich zum Beispiel genötigt, ein Piercing oder Tattoo zu tragen, obwohl sie dies gar nicht möchten – kein Wunder heilt dieses dann nicht sauber ab.

Transformationsziele:

- Gewisse Dinge sind für mich, gewisse für andere Menschen.
- Druck braucht ein Ventil, finde ein sinnvolles.
- Ohne Druck lebt es sich viel leichter.
- Weg von übersteigerten Idealen, hin zu einer vernünftigen Lebenseinstellung.

**Ich muss nicht mehr
Erwartungen erfüllen,
als ich kann oder will!**